



Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Förderschwerpunkt
Präventiver Arbeits-
und Gesundheitsschutz



Förderschwerpunkt
Innovationsstrategien jenseits
traditionellen Managements

PROJEKTRÄGER FÜR DAS



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR
Projektträger im DLR



Einladung zum Workshop am 16.09.2009 in Stuttgart „Netzwerke in der Betrieblichen Gesundheitsförderung aus Unternehmenssicht“

Die Einführung einer betrieblichen Gesundheitsförderung gewinnt zunehmend an Bedeutung, nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeitswelt und des demographischen Wandels. Dabei ist es wichtig die betriebliche Gesundheitsförderung weg von den klassischen Aufgaben des arbeitsmedizinischen Dienstes (z.B. Arbeitsschutz) hin zu einem ressourcenorientierten präventiven Ansatz weiter zu entwickeln. Denn nur wer dauerhaft gesunde, qualifizierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen hat, kann langfristig am Markt bestehen.

Das vom Bundesministerium geförderte Forschungsprojekt GemNet (www.gemnet.de) nimmt sich dieser Problemstellung an. Ein Lösungsansatz liegt in der Untersuchung von Netzwerken in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Vernetzung bzw. die Ausbildung eines Netzwerks zwischen verschiedenen Akteuren des Gesundheitssystems (wie Krankenkassen, Berufsgenossenschaft) mit einem Unternehmen wird als eine effiziente Strategie der betrieblichen Gesundheitsförderung angesehen. Unter einem derartigen Netzwerk wird die überdauernde Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und mindestens einem Partner verstanden, um synergetisch die Gesundheit in einem Betrieb nachhaltig zu verbessern.

Wesentliches Ziel dieses Workshops ist es, die Erfahrungen aus Unternehmen zu Netzwerken in der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu nutzen, um sowohl Erfolgsfaktoren, als auch hemmende Faktoren bei der Implementierung und Aufrechterhaltung von diesen Netzwerken zu identifizieren.

Zentrale Fragen des Workshops sind:

1. Was waren fördernde und hemmende Merkmale des Netzwerks hinsichtlich Prozess, Zielerreichung und Finanzierung?
2. Was wurde konkret getan, um die Zusammenarbeit zu fördern?
3. Wie wurde eine erfolgreiche Zusammenarbeit erreicht?
4. Wie konnten hemmende Faktoren positiv beeinflusst werden?
5. Wo sind Systemgrenzen?
6. Wie ist die Passung zwischen Angebot und Anforderungen in und an das Netzwerk?

Auf dem Ergebnis aufbauend werden Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit in der betrieblichen Gesundheitsförderung abgeleitet. Zusammen mit 8-10 Unternehmen aus der Region Stuttgart freut sich das Projektteam „GemNet“, mit Ihnen diese Fragestellungen zu diskutieren. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung, die von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart unterstützt wird, am 16.09.2009 in Stuttgart in die Räumlichkeiten des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmende Unternehmen werden gebeten über eine Powerpointvorlage sich und ihr Netzwerk in 10 Min vorzustellen. Die Vorlage erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.



Universität Stuttgart



tu technische universität
dortmund



INTERNATIONAL PERFORMANCE
RESEARCH INSTITUTE



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart



Getördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Förderschwerpunkt
Präventiver Arbeits-
und Gesundheitsschutz



Förderschwerpunkt
Innovationsstrategien jenseits
traditionellen Managements

PROJEKTTÄGER FÜR DAS



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR
Projekträger im DLR



Übersicht über den Workshop:

Termin: 16.09.2009 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Uhrzeit	Inhalt
13:00-13:30	Vorstellung einer quantitativen Studie zu Netzwerken in der betrieblichen Gesundheitsförderung des International Performance Research Institute (IPRI)
14:30-16:30	Vorstellung der Netzwerkzusammenarbeit aus Sicht der am Workshop teilnehmenden Unternehmen
16:30-18:00	Diskussion fördernder und hemmender Merkmale mit anschließender Erarbeitung von Normstrategien für Netzwerke in BGF

**Ort: Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Raum O.102
Allmandring 28
70569 Stuttgart**

Bitte geben Sie uns **bis 30.08.09** via Mail, Telefon oder Fax, ob Sie an dem Workshop teilnehmen. Das Rückmeldeformular liegt bei.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge,

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth

Prof. Dr. Dr. Michael Kastner



Getördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Förderschwerpunkt
Präventiver Arbeits-
und Gesundheitsschutz



Förderschwerpunkt
Innovationsstrategien jenseits
traditionellen Managements

PROJEKTTÄGER FÜR DAS



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projekträger im DLR



Faxantwort 0711-685-63165

oder per Mail an: marcus.zinsmeister@sport.uni-stuttgart.de

Rückmeldung

Am Workshop „Netzwerke in der Betrieblichen Gesundheitsförderung aus Unternehmenssicht“ am 16.09.2009 in Stuttgart:

<input type="radio"/> Nehme(n) ich/wir teil, mit ----- Personen.
<input type="radio"/> Nehme(n) ich/wir nicht teil.

Name / Vorname:

Firma / Institut:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Tel. / E-Mail:

Datum / Stempel / Unterschrift

Kontakt:

Herr Marcus Zinsmeister/
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Universität Stuttgart
Tel: 0711-685-69914